

Der letzte Tag von Begoñas und Silvias Deutschlandaufenthalt ist gekommen. Sie haben ihre Koffer gepackt und sind ein bisschen traurig. Frau Glück und Tobias bringen die beiden zum Flughafen.

Haben Sie auch nichts vergessen, Begoña?

Nein, ich denke, ich habe alles eingepackt.

Aber mein Koffer ist so schwer. Diese vielen Souvenirs. Der Bierkrug ist am schwersten.

Aber den musste ich einfach mitnehmen.

Wo hast du denn dein Abschlusszeugnis?

Hier im Handgepäck. Das Zeugnis behalte ich bei mir, damit ich es meinen Freunden gleich zeigen kann. Ich bin so froh, dass ich die Prüfung so gut bestanden habe.

Ich bin wirklich erstaunt, was du in so kurzer Zeit alles gelernt hast.

Ja, als ich vor sechs Monaten nach Deutschland kam, konnte ich kaum ein Wort Deutsch sprechen.

Du musst unbedingt wiederkommen, Vielleicht im nächsten Sommer?

Wenn ich es mir leisten kann, komme ich gern wieder,

Begona, ihr Flug nach Madrid ist soeben aufgerufen worden.

Wo ist Silvia?

Gerade war sie noch da.

Sie steht da drüben am Kiosk. Jetzt kommt sie.

Ich wollte nur noch schnell einen Bildband über München kaufen, damit meine Familie sehen kann, wo ich war.

Es tut mir wirklich Leid, dass du zurückfliegen musst, Begona.

Mir auch, Tobias.

Ich habe noch ein kleines Abschiedsgeschenk für dich.

Was ist denn das?

Ein Herzerl fürs Herzerl.

Herzlichen Dank. Das ist lieb von dir!

*Tobias und Begoña umarmen sich.*

Vielen Dank für alles, was Sie für mich getan haben, Frau Glück. Es hat mir sehr gut bei Ihnen gefallen.

Sie waren mir eine angenehme Mitbewohnerin. Ich wünsche Ihnen einen Rückflug.

Begona, und Ihnen einen guten Flug nach Amerika, Silvia. Grüßen Sie Ihre Familie von mir.

Vielen Dank noch mal, dass ich bei Ihnen wohnen durfte.

Auf Wiedersehen!